

Basel, im März 2017

Protokoll der 97. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 15. Februar 2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: **Feuerwehrr Keller Roche** (ehemals Rest. Solitude)

T r a k t a n d e n

1. Appell
2. Protokoll der 96. ordentlichen Generalversammlung
3. Mutationen / Ehrungen
4. Berichte
 - 4.1 des Präsidenten
 - 4.2 des Kassiers
 - 4.3 der Kontrollstelle
5. 2017 stehen keine Wahlen an
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Anträge
9. Mitteilungen
10. Diverses

Um 19:05 Uhr eröffnet der Präsident, Richi Stammherr, die 97. ordentliche Generalversammlung, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen.

1. Appell

Für die heutige Generalversammlung haben sich entschuldigt:

Elisabeth Blaser, Tobias Brodmann, Caroline Bühler, Carl Christen, Balz Darmer, Claudia Darmer-Grädel, Edith Frank, Urs Furrer, Christoph Grädel, Niels P. Hauck, Naiara Hofer, Patricia Hofer, Trudi Hofer, Werner Hofer, Eric Honegger, Toneli Hostettler, Käthi Hunziker-Kocher, Marco Kunz, Fabian Lager, Andreas Meier, Christoph Meier, Thomas Meyer, Alfred Minder, Claude Minder, Annemarie Minder, Ines Pareja, Pietro Pavone, Erica Pavone, Michéle Perregaux-Bucher, Georges Pflugi, Ruth Pflugi, Thomas Schnabel, Rita Schoass, Thomas Stauffer, Thomas Stauffiger, Anna-Katharina Stauffiger, Peter Sterli, Walter F. Studer, Esther Studer, Michael Trachsel,

28 Aktiv- und 3 Freunde der Basler Galgenfischer trugen sich in die vorgelegte Präsenzliste ein. Somit resultiert ein absolutes Mehr von 15. Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form von den Anwesenden genehmigt.

2. Protokoll der 96. ordentlichen Generalversammlung

Das aufgelegte Protokoll wird genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

3. Mutationen / Ehrungen

Der von Pascal Studer zusammengestellte Mitgliederbestand und die Mitgliederbewegungen des vergangenen Vereinsjahres:

Mitgliederbewegung im Jahr 2016

Eintritte: Tobias Brodmann, Andreas Meier, Peter Hofer, Roger Merkle, Daniel Zollo, Alfredo Schmassmann, Samuel Müller, Anna-Katharina Hächler, Naiara Hofer, Patricia Hofer, Trudi Hofer, Adrian Hess, Erwin Eggenschwiler
Austritte: Thomas Lippuner, Kurt Wächter, Hans Schaub, John Schmid
Übertritte: Werner Geng, Georges Pflugi
Todesfälle: keine

Bilanz:

Ehrenmitglieder: 7
Aktiv: 72 (+5)
Freunde: 58 (+3)

Total: 137 (+8)

Per 15. Februar 2017 ergibt sich somit ein Bestand von 137 Mitgliedern, was einer Zunahme von 8 Mitglieder gegenüber dem letzten Jahr entspricht.

Des Weiteren wollen wir den folgenden Galgenfischer/innen zum Vereinsjubiläum ein kräftiges Petri Heil wünschen.

10 Jahre bei den BGF sind die folgenden Galgenfischer/innen:

Eric Honegger, Christian Stöckli, André Notter, Rudolf Erne

20 Jahre bei den BGF sind die folgenden Galgenfischer:

Adrian Hächler, Reto Pitsch

30 Jahre bei den BFG sind die folgenden Galgenfischer:

Christian Trachsel, Alfred Minder

50 Jahre bei den BGF sind die folgenden Galgenfischer:

Keep Fässler, Hansruedi Niederhäuser

4. Berichte

4.1 des Präsidenten:

Richi Stammherr verliest den Präsidentenbericht des vergangen Vereinsjahres.

Vereinsfischen vom 19. Juni 2017

Eigentlich wären die Voraussetzungen für ein ertragreiches Vereinsfischen gegeben gewesen. Seit gefühlten 2 Monaten hatten wir Dauerregen, die Pegelstände der Seen und Flüsse waren gesamtschweizerisch auf bedenklich hohem Niveau. Am Freitag vor dem Fischen war der Rhein in Basel bei ca. 8.6 Meter, für einige Galgenfischer eine leider zu hohe Marke. Der Pegel fiel bis zum Sonntag zwar noch um ca. 50 cm, dennoch konnten einige Vereinsmitglieder aufgrund des starken Wasserdrucks nicht fischen.

Natürlich weiss man so etwas bei der Anmeldung zu unserem höchsten Vereinsanlass nicht und so konnten wir 27 Mitglieder verzeichnen, welche sich fürs Fischen eingeschrieben hatten. Schade dass nur rund die Hälfte der aktiven Galgenfischerinnen und Fischer an unserem Vereinsanlass teilnehmen, wer weiss, vielleicht schaffen wir einmal die Marke von 40 Teilnehmern?

Die Männer waren an diesem Sonntag einmal mehr in der Überzahl aber immerhin durften wir 2 Damen aus der Aktiv-Abteilung begrüßen. Ja wie gesagt, die Voraussetzungen wären gegeben gewesen aber Petri hatte wohl anderes im Sinn. Ganze 4 Fische welche für die Wertung zählen, konnten in die Rangliste aufgenommen werden, dies mit einem Gesamtgewicht von 9.63 Kg. Gewonnen hat Adrian Hess mit einem satten Spiegelkarpfen von über 6 Kg, gefolgt von Toni Hofer mit einer Barbe von 2.5 Kg, gleichzeitig Gewinner des Metallfisches als schwerster Fisch und des Glasfisches für den Artenfisch. Heiner Bürgin hatte ebenfalls eine Barbe von 600 g und Lukas MacDonald ein Alet von 500 g. Die restlichen Teilnehmer durften wie gewohnt ein Lössli ziehen und kamen somit auch ohne Fisch in den Genuss von super Preisen.

Beim Mittagessen waren über 40 Personen anwesen, für uns ein Beweis, dass unser Anlass gewürdigt wird, es sich um einen Familienanlass mit Tradition handelt und man den Austausch mit Vereinskameraden schätzt. Kulinarisch wurden wir einmal mehr von Rest. Parterre als Caterer verwöhnt, als Grillmeister amtierten Marc, Pascal und Rolf, welche herrliche Grilladen auf den Teller zauberten, dies auch Dank den von Tom und Caroline gesponserten Wildsauwürsten. Merci vielmool! Ein Dank geht vor allem auch an alle, welche uns in irgendeiner Form unterstützten, sei dies mit dem Aufrunden eines Beitrags oder einfach einen Zustupf. Dank diesen Gönnern können Marc, Fränzi und Pitt jeweils einen sensationellen Gabentisch präsentieren, diesmal unterstützte uns Aschi grosszügig mit Artikeln ausserhalb der Fischereitechnik. Auch ein grosse Merci! Dank geht auch an Roland als Hansdampf in allen Gassen, an Ruth als Barkeeperin und Pascal als unermüdlichen Schreiber.

Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe unseres höchsten Vereinsanlasses und hoffen auf etwas mildere Wasserstände so dass alle fischen können.

Herbstausflug am 28. August 2016

Der diesjährige Herbstausflug fand am 28. August 2016 statt und führte uns in die Klus.

Bei strahlendem Sonnenschein und noch etwas kühlerer Temperatur trafen sich 22 Galgenfischerinnen und -fischer samt Begleitung an der Endstation des 11er Trams in Aesch. Gespannt auf das von Reto und Marc vorbereitete Programm warteten wir auf unseren Führer, der auch gleich per Velo angefahren kam.

Nach einer kurzen Instruktion machten wir uns auf den Weg Richtung Klusboden. Vorbei an noch intakten Bauernhöfen mit Vieh und Misthaufen erreichten wir bei bereits stark angestiegener Temperatur unter der prallen Sonne den ersten Halt. Wir genossen die schöne Aussicht auf das Baselbiet und probierten auch schon die ersten reifen Trauben an den Reben in schönster Hanglage. Weiter ging es bis zur kleinen Hütte am Waldrand, wo uns unsere Organisatoren bereits mit einem Apéro erwarteten. Auch die Kultur kam nicht zu kurz, indem uns der Präsident der Weinbaugenossenschaft von Aesch mit einem Vortrag zu den Kluser Reben detailliert und fachmännisch informierte. Gestärkt mit Chips, Nüssli und natürlich einem kühlen Rebensaft nahmen wir den letzten Teil des Anstiegs von den Klusböden bis zur Berghütte unter die Füsse. Noch etwas aufgeheizt konnten wir uns hier unter dem Schatten der Bäume und der Kühle des Waldes schnell erholen. Bald schon wurde der Grill angeheizt und das Buffet aufgebaut und kurze Zeit später standen wir schon in der Schlange um Essen zu fassen. Das Catering hat ausgezeichnet funktioniert und hat allen sehr gut geschmeckt.

Bei guter Unterhaltung und einem ausgezeichneten Dessert mussten wir uns Notgedrungen auf den Heimweg machen. Diejenigen die schon etwas Müde waren konnten den Taxiservice von Marc und Reto in Anspruch nehmen. Der Rest ging zu Fuss zurück zur Tramstation. Gut gelaunt ging der Tag zu Ende und die Gedanken schwebten noch in der Klus. Besten Dank für die ausgezeichnete Organisation an Marc und Reto.

Infoveranstaltung vom 21. September 2016

Am Mittwoch, 21. September 2016 hat man die Möglichkeit an einer Infoveranstaltung in der Berufsfachschule Basel BFS, Kohlenberggasse 10, Hörsaal A005 (im EG), teilzunehmen.

Dr. Roger Reinauer, Leiter Tiefbauamt/Kantonsingenieur und Herr Frank Schmidt hatten zu den nachfolgenden Themen Stellung genommen:

- Verklappung im Zuge der Unterhaltsarbeiten Kraftwerk Birsfelden
- Aufgabe und Tätigkeitsfeld Tiefbauamt Basel-Stadt
- Dokumentation/Vermessung Rheinsohle und Uferbereiche heute

Die anwesenden Galgenfischerinnen und –Fischer haben Ihr kommen auf jeden Fall nicht bereut.

Vereinsjassen vom 3. Dezember 2016

Bei winterlich kalten Temperaturen trafen sich 20 Jasserinnen und Jasser in „unserem“ Feuerwehrr Keller der Roche,, um einen der von Marc und Pitt organisierten – wie immer sensationellen – Preise zu gewinnen. Nachdem unser Nummerngirl Pitt dafür gesorgt hatte, dass alle einen Platz hatten und auch am richtigen sass, konnten wir um 13.00 Uhr starten. Wir hatten Jasser und Jasserinnen, welche stark begonnen und ebenso stark nachgelassen haben, andere nutzten die Gunst der Stunde und rollten das Feld von hinten auf. Es wurde geschoben, selbst Trumpf gemacht, gestochen, Unterzüge fabriziert, spekuliert, verspekuliert, gerechnet, korrigiert, kontrolliert aber nie war ein böses Wort gefallen. Man hörte den einen oder anderen Spruch, es wurde gelacht und angeregt diskutiert – eigentlich all das was man von einem gemütlichen und friedlichen Jassnachmittag erwartet.

Gewonnen hat ein altgedienter Stammjasser, welcher sein Glück kaum fassen konnte;: Balz Darmer konnte eine Seite Speck mit nach Hause nehmen und darf sich offiziell zentraleuropäischer Galgenfischer-Jasskönig 2016 nennen. Knapp dahinter mit nur 5 Punkten Rückstand Peter Sterli vor einem Gastjasser; Hansruedi Stammherr. Ein weiterer Gast – Rémy Geiser – belegte den ausgezeichneten 4. Rang, gefolgt von dem ehemaligen Jasskönigen Werner Hofer und Fredy Minder. Beste Dame war einmal Emma Darmer – leider war sie die einzige Vertreterin ihres Geschlechts.

Eine grossen Dank geht an Marc für die Preise, an Pitt für seinen Job als Nummerngirl, sowie an André welcher wiederum für das leibliche Wohl zuständig war und natürlich an die Roche, welche uns dieses optimale Lokal zur Verfügung gestellt hatte. André hatt seine Dermiere, er übergibt sein Amt an eine Nachfolgerin welche den Keller ab Januar 2017 betreut. Lieber André – herzlichen Dank für alles, deine Kochkünste, deine Gastfreundschaft und deine Unterstützung für unseren Verein!

Danke Roland, ohne Dich wären wir heimatlos! Ebenso möchten wir allen Spendern danken, sie ermöglichen uns einen so reichhaltigen Gabentisch. Merci!

Im nächsten Jahr findet das Jassturnier voraussichtlich am 25. November 2017 statt, vorausgesetzt dass wir uns mit der neuen Wirtin einigen können und wir an der GV beschliessen, diesen Anlass aufrecht zu erhalten.

Die Berichte wurden durch unseren Vize-Präsidenten Roland Frank verdankt und durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

4.2 der Kassiererin:

Die Jahresrechnung des Jahres 2015 wurde an der GV für alle Mitglieder aufgelegt. Ruth Stebler stellte sich für allfällige Fragen zur Verfügung.

Post am 31.12.2015:	CHF	96'518.54
Bank am 31.12.2015:	CHF	21'437.06
Hauptkasse:	CHF	690.35
100 Jahre BGF :	CHF	5'015.90
Ergibt einen Verlust von	CHF	2'202.05

4.3 von der Kontrollstelle:

Urs Frutiger verlas den Revisorenbericht, welcher von den Revisoren, Urs Frutiger und Bernhard Furrer verfasst wurde.

Die Kasse wurde am 31. Januar 2017 von den Revisor(in)en revidiert, geprüft und für gut befunden. Er dankt der Kassiererin für ihre perfekte sowie korrekte Arbeit und bittet die GV der Kassiererin Décharge zu erteilen. Der Kassen- und Revisorenbericht wurde einstimmig genehmigt.

5. Keine Wahlen im 2017

6. Mitgliederbeitrag

Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag zu belassen, wurde von der GV einstimmig gutgeheissen.

Beiträge wie bisher:	Aktiv-Mitglied	CHF 30.00
	Freunde der BGF min.	CHF 20.00
	Jubiläumsbeitrag	CHF 20.00 (100 Jahre BGF)

7. Budget

Das von Ruth Stebler vorgeschlagene Budget 2017, welches ebenfalls für alle Mitglieder auflag, wird auf Antrag des Präsidenten einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Keine Anträge wurden eingereicht.

9. Mitteilungen

Festlegung folgender Daten für das Jahresprogramm 2017

Waggiseinkleidung	02.03.2017
Delegiertenversammlung KfVBS	06.05.2017
Vereinsfischen	18.06.2017
Vereinsausflug	29.10.2017
Vereinsjassen	25.11.2017
Generalversammlung	21.03.2018

10. Diverses

Es gibt mit einem Transponder markierte Fische im Rhein. Beim Fang solch eines Fisches kann der Transponder eingeschickt werden. D.h. Augen auf beim Fischen.

Falls der Galgen von Sprayern heimgesucht wurde, kann man sich bei Spray out Basel melden. Der Kanton Basel-Stadt übernimmt einen Teil der Kosten für die Reinigung.

<http://www.tiefbauamt.bs.ch/entsorgung-sauberkeit/spray-ex-und-spray-out/spray-out.html>

Auf der Höhe des Novartis Campus darf nun wieder gefischt werden.

Aschi wurde als OK-Chef für das 100 Jahr Jubiläum vorgestellt. Aschi hat sich bereit schon Gedanken gemacht und präsentierte uns Caps, Polo Shirts, Gillet und Jacken mit dem BGF-Emblem. Diese konnten bereits schon jetzt mittels einer Bestellliste bestellt werden.

Vereinsjassen und Vereinsausflug

Da an diesen Anlässen in der Vergangenheit immer weniger Mitglieder dabei waren wird im nächsten Versand ein Fragebogen mitgeschickt, mit der Bitte diesen auszufüllen und zu retournieren, sodass der Vorstand darüber diskutieren kann, ob solche Anlässe überhaupt noch gewünscht sind.

Vereinsgalgen

Der Vorstand prüft einen Neubau eines Vereinsgalgen beim Novartis Campus. Alle involvierten Stellen (Novartis, Regierung Basel-Stadt, Pro-Natura und WWF) sind bereits darüber informiert.

Gemäss Werner Lippuner ist die Versandung der Wehre noch immer ein grosses Problem. Dieses Problem muss durch den Vorstand weiter verfolgt werden.

Das Logelkässeli erbrachte eine Einnahme von CHF 130.00 + EUR 8 und 2 Cent. Besten Dank.

Schluss der GV 20:10 Uhr

Basel, im März 2017

Für das Protokoll



Pascal Studer / Sekretär